

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im Rat der Stadt Melle  
Bündnis 90/Die Grünen Ortsratsfraktion Melle

## Pressemitteilung

Melle, den 23.10.2013

### **GRÜNE fordern: Neubau an der Grönenbergschule umgehend beginnen**

#### **Die Grünen fordern einen sofortigen Neubau als Ersatz für das Elsegebäude und begleitend die Entwicklung einer Gesamtkonzeption für die Meller Schulen.**

Die Stadtrats- und Ortsratsfraktion Melle-Mitte von Bündnis 90/ Die Grünen ist sich über die Einschätzung der Lage an der Grönenbergschule einig: „Die Ortsbegehung hat allen deutlich vor Augen geführt, dass der gesamte Gebäudekomplex schon seit Jahren massive Mängel hat“, weist Ursula Thöle-Ehlhardt als bildungspolitische Sprecherin der Stadtratsfraktion auf deutliche Versäumnisse in der Vergangenheit hin. Der dringendste Handlungsbedarf bestehe beim „Elsegebäude“.

„Das Gebäude ist komplett abgängig, eine Sanierung rechnet sich nicht. Daher muss ein Neubau einschließlich der notwendigen Fachräume erstellt werden“, so der Fraktionssprecher im Ortsrat Melle-Mitte, Reinhardt Wüstehube. Wenn der Haushalt für 2014 beschlossen sei, könne schon in den Osterferien 2014 mit dem Abriss begonnen werden. Allerdings müssten die Schüler eventuell für eine längere Übergangszeit in Mobilklassen untergebracht werden, da alternativer Schulraum in Melle-Mitte nicht zur Verfügung stünde. Für sinnvoll halten es die Meller GRÜNEN, ein Gebäudekonzept als Ersatz für das Else-Gebäude auf den Weg zu bringen, das unter Umständen problemlos erweiterbar oder langfristig auch unter Umständen für andere Zwecke nutzbar sei. So könne auf sich ändernde Schülerzahlen und geänderte Bedarfe in der Zukunft flexibel reagiert werden.

Überlegungen zu einer Gesamtkonzeption für alle Meller Schulen könnten parallel erfolgen, sie dürften diese ersten Maßnahmen aber nicht verzögern. „Natürlich müssen wir gerade vor dem Hintergrund der Ergebnisse der kreisweiten Elternbefragung auch in Melle diskutieren, wie wir unsere Schulen, Schulstandorte und Einzugsbereiche langfristig und nachhaltig aufstellen“, verweist Ursula Thöle-Ehlhardt auf die Diskussionen im Kreistag. Fraktionsvorsitzender Alfred Reehuis fordert einen verantwortlichen Umgang mit Investitionen: „Wir wissen ja, dass die Schülerzahlen deutlich absinken werden. Da steht die Politik in der Verantwortung, sorgsam mit den städtischen Geldern umzugehen. Wir können nicht weitere Neubauten ins Gespräch bringen, wenn wir klar vor Augen haben, dass an anderer Stelle Leerstände entstehen werden, in die wir vielleicht gerade noch investiert haben.“ Für die Grönenbergschule sei sofortiges Handeln aber unabdingbar. Die Investitionsmittel für den Neubau müssen daher im Haushalt 2014 unbedingt eingesetzt werden.

Uschi-Thöle-Ehlhardt  
Reinhardt Wüstehube

schulpolitische Sprecherin der GRÜNEN Fraktion im Rat der Stadt  
Fraktionssprecher der GRÜNEN Ortsratsfraktion Melle-Mitte